

Die Statistikdaten sind nun ausgewertet und geben Auskunft über die Entwicklung der Bibliothek im vergangenen Jahr.

	2014	2015	+/-
Öffnungszeiten	915	900	- 1,6 %
Ausleihen	31.880	31.784	- 0,3 %
Besucher	19.050	17.454	- 8,4%
Medienbestand	9.073	8.926	- 1,6 %
aktive LeserInnen	801	802	+ 0,1 %
Besucher bei Veranstaltungen	2675	2646	- 1,0%
ehrenamtlich geleistete Stunden	452,5	402,75	- 10,9%

## Medienbestand

Der Medienbestand hat sich in den letzten Jahren nur geringfügig verändert. Der Sättigungspunkt ist nahezu erreicht, es gilt den Bestand aktuell zu halten. Außerdem lassen die Raumverhältnisse keine Erhöhung des Bestandes zu.

## Entlehnungen- Bibliotheksbenützung

17.454 Menschen haben im Jahr 2015 die Bibliothek besucht, -1.596 weniger als im Jahr zuvor – damit sind zum ersten Mal die Besucherzahlen zurückgegangen. Im gleichen Zeitraum sind aber die Ausleihzahlen nahezu konstant geblieben. Dies ist im Wesentlichen auf das verstärkte Bemühen der Bibliothek zurückzuführen, Medien hin zu den Menschen zu bringen (Bücherkisten an GS, MS, Kindergärten, Elki, Pflegeheim, Schwimmbadbibliothek...). Die fallenden Besucherzahlen spiegeln auch die räumliche Begrenztheit wider. Die Bibliothek Olang scheint an Attraktivität als Treffpunkt und Aufenthaltsort zu verlieren.

## Veranstaltungen

60 Veranstaltungen mit 2646 Teilnehmern  
14 Klassenbesuche der MS  
14 Besuche von KG und GS

## Erweiterung

Bibliotheken sind schon längst keine Tempel der Bücher mehr, sondern brauchen Platz für Menschen! Mit 190 Quadratmetern liegen die Räumlichkeiten der Bibliothek weit unter der gesetzlich vorgegebenen Mindestgröße. Das Projekt „Erweiterung der Bibliothek Olang“ hängt in der Warteschlange. Ist der neuen Gemeindeverwaltung eine zeitgemäße, für die Zukunft gerüstete Bibliothek ein Anliegen?

## Ehrenamtliche Tätigkeit

Ein **großes** Dankeschön an Messner Helga, Plaickner Helga, Perasso Elias, Pörnbacher Stephanie, Burger Nina, Lahner Stephanie, Ploner Helene, Erna Schnarf und Reden Stephanie - sie haben **402,75** Stunden ehrenamtlich in der Bibliothek mitgearbeitet. Unsere Sommerpraktikantin Chiara Antenhofer war uns in den Monaten Juli und August mit **200** Stunden eine große Stütze.